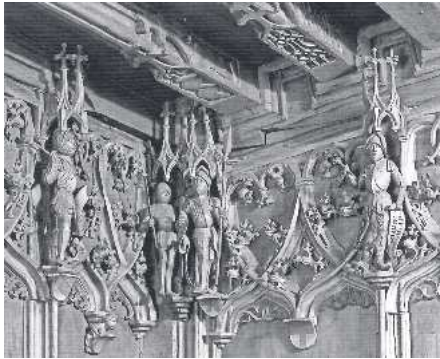


Treffpunkt Lenk-Brunnen auf dem Landungsplatz. **Dauer** 90 Minuten. **Preis** 9,00 € / Ermäßigungen. **Anmeldung erbeten bis 13.10.2015** unter Tel. 07551 93 71 85 oder fuehrung@hirtheengel.de.



Detail aus dem Ratssaal Überlingen.
Foto: Stadt Überlingen



Apfelwochen am Bodensee
26. September – 18. Oktober 2015
www.apfelwochen-bodensee.de



Ailingen Bermatingen Deggenhausertal Eriskirch Frickingen
Immenstaad Insel Mainau Kressbronn Langenargen
Lindau Markdorf Nonnenhorn Oberteuringen Salem

Apfelwochen am Bodensee

Vom 26. September bis 18. Oktober dreht sich während der Apfelwochen in Überlingen alles um das aromatische Obst. Die Apfelernte in den Hügeln am See läuft ab September auf Hochtouren und die Überlinger und ihre Besucher kommen in den Genuss einer Fülle von Angeboten rund um die frisch gereiften Früchte.

Folgendes Programm findet in der kommenden Woche im Rahmen der Apfelwochen in Überlingen statt:

Donnerstag 08.10.2015, 16.00 - 18.00 Uhr: Führung durch die Lippertsreuter Hochstammgärten.
Im Hof des Landgasthof Keller, Riedweg 2, 88662 Überlingen-Lippertsreute
Zweistündige kostenlose Führung durch Lippertsreutes Hochstammstortengärten mit Verköstigung und Erzählungen. Weitere Informationen unter der Tel.: 07553-827290.

Samstag 10.10.2015, 10.00 - 12.00 Uhr: „Mehr als nur Apfel“, die Vielfalt einer Streuobstwiese.
Hof Höllwangen eG, Höllwangen 15, 88662

Überlingen
Entdecken der Vielfalt einer Streuobstwiese, Obst auflesen, Saft pressen und... genießen. Anmeldung unter der Tel.: 07551-3584 oder info@biohof-hoellwangen.de, Kosten: 4,00 EUR p.P.

Donnerstag 15.10.2015, 16.00 - 18.00 Uhr: Führung durch die Lippertsreuter Hochstammgärten.
Im Hof des Landgasthof Keller, Riedweg 2, 88662 Überlingen-Lippertsreute
Zweistündige kostenlose Führung durch Lippertsreutes Hochstammstortengärten mit Verköstigung und Erzählungen. Weitere Informationen unter Tel.: 07553-827290.

Samstag 17.10.2015, 15.00 - 17.00 Uhr: Obsterlebnis Lippertsreute.
Obstbau & Brennerei Familie Joachim Knoll, Bamberger Straße 8, 88662 Überlingen-Lippertsreute
Führung für Familien durch die Obst-, Haselnuss- und Streuobstplantagen sowie Obst-, Apfelsaft- und Schnapsverkostung. Anmeldung unter Tel.: 07553-917736 oder obstbau-knoll@t-online.de Kosten: 6,00 EUR, Kinder frei.

Darüber hinaus freuen sich folgende Restaurants in Überlingen und den Ortsteilen mit speziellen Apfelgerichten auf Ihre Gäste:

- Landgasthof zum Adler, Lippertsreute
- Gasthof Engel
- Romantik Hotel Johanniter-Kreuz, Andelshofen
- Landgasthof Keller, Lippertsreute
- Hotel Restaurant Ochsen
- Spitalkeller im Steinhaus
- Weinhaus Zum Renker

Die 5. Jüdischen Kulturtage Überlingen beginnen in der kommenden Woche

Die Jüdischen Kulturtage Überlingen feiern in diesem Jahr Jubiläum: Sie finden zum fünften Mal statt. Unter der Federführung des Vereins Dokumentationsstätte Goldbacher Stollen und KZ Aufkirch in Überlingen e. V. lädt auch das diesjährige Festival mit seinem hochkarätigen Programm vom 16. bis zum 18.10.2015 ein, die Vielfalt jüdischer Kultur in Vergangenheit und Gegenwart zu erfahren.

Vergangenes würdigen, Gegenwart hinterfragen, jüdische Kultur erleben und sich gemeinsam für eine wertschätzende Begegnung öffnen, das sind die wesentlichen Ziele der 5. Jüdischen Kulturtage Überlingen, die vom 16. bis zum 18.10.2015 stattfinden und unter dem Motto „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ (Martin Buber) stehen. Zu den Höhepunkten zählen die Konzerte des multi-

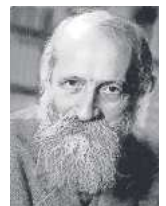
kulturellen Shani Girls' Choir aus Israel und des Bait Jaffe Klezmer Orchestra (Basel), der Tanzworkshop mit Matti Goldschmidt (München), die Ausstellung „Michel Kichka. Zweite Generation“, die Vortrags- und Gesprächs-Matinee mit Claude Klein (Jerusalem) und der 1922 entstandene Stummfilm „Nathan der Weise“. Ein gemeinsamer Gesangsworkshop von Shani Girls' Choir und Mädchen aus dem Chor des Gymnasiums Überlingen mit Abschlusskonzert ermöglicht Jugendlichen eine Begegnung mit dem jeweils „Anderen“.



Claude Klein (2014).
Foto: Jens Sikeler / SÜDKURIER

Freitag, 16.10.2015

In seinem Vortrag **Martin Bubers Erzählungen der Chassidim** am 16.10. um 15:30 Uhr im Städtischen Museum gibt Oswald Burger einen Überblick über den Chassidismus, charakterisiert diese speziell jüdische Variante der europäischen Mystik und stellt ausgewählte Autoren und deren Texte vor, die Martin Buber übersetzt und 1949 in einem Sammelband veröffentlicht hat. – **Eintritt frei.**



Martin Buber (um 1945). Foto: The David B. Keidan Collection of Digital Images

Am Ende ein Fest lautet der Titel des ersten Films, der im Rahmen der Kulturtage im Kino Cinegreth (Landungsplatz 14) zu sehen ist; die Vorstellung beginnt am 16.10. um 18 Uhr. Zu sehen ist einer der erfolgreichsten israelischen Filme der letzten Jahre, der als wunderbar schelmische Komödie über das Abschiednehmen und den Tod mit Leichtigkeit für etwas Worte und Bilder findet, das sich so oft der Darstellung entzieht. – **Karten 8 € an der Kinokasse.**

Im Salem International College (Kurt-Hahn-Str. 1) beginnt am 16.10. um 20 Uhr das **Konzert des Shani Girls' Choir** aus Israel: Auf Einladung des Vereins Dokumentationsstätte Goldbacher Stollen e. V. singen die rund zwanzig 13- bis 18-jährigen Jüdinnen, Christinnen und Muslimas aus Zent-



Shani Girls' Choir (2010). Foto: flickr.com

ralgaliläa und der Jesreelebene klassische, hebräische und arabische Lieder. Der von Alexandra Kim geleitete Chor repräsentiert das Versöhnungs-Projekt am Jezreel Valley Center for the Arts, das unter der Schirmherrschaft von Maestro Zubin Mehta durch gemeinsames Musizieren Gräben zwischen den Religionen schließen will. – **Karten** im Vorverkauf 9 €, ermäßigt 5 €, an der Abendkasse zzgl. 2 €. **Vorverkauf** bei der Tourist-Information Überlingen (Landungsplatz 5. Tel. 07551/947-1523).

Samstag, 17.10.2015

Die vhs Bodenseekreis lädt am 17.10. von 11 bis 17:30 Uhr zum Workshop **Israelische Tänze** mit dem international tätigen Tanzmeister Matti Goldschmidt (München) in die Jörg-Zürn-Gewerbeschule (Rauensteinstr. 17) ein. Die **Anmeldung** zum Workshop, bei dem die Teilnehmer/innen unterschiedliche Tänze aus Europa und dem Nahen Osten kennen lernen, ist **bis zum 9.10.2015** bei der vhs Bodenseekreis (Tel. 07541/204-5425. www.vhs-bodenseekreis.de) erforderlich. – Die Teilnahme kostet 50 €.



Matti Goldschmidt
(Foto: Privat)

Manfred Bosch und Oswald Burger stellen am 17.10. um 14:30 Uhr im Hotel Ochsen (Münsterstr. 48) ihr neues Buch vor. Unter dem Titel **„Es war noch einmal ein Traum von einem Leben“**. **Schicksale jüdischer Landwirte am Bodensee 1930-1960** beleuchten die Autoren anhand von neun Fallbeispielen Motive, Erwartungen und Schicksale von Juden, die sich, aus Städten kommend, als Bauern am Bodensee niederließen. Die Buchvorstellung findet dort statt, wo einer der Landwirte nach dem Scheitern des Neuanfangs tot aufgefunden wurde. – **Eintritt** frei.

In seinen Galerieräumen (Bahnhofstr. 14) eröffnet walz kunsthandel am 17.10. um 16 Uhr in Anwesenheit des Künstlers die Ausstellung **Michel Kichka: Zweite Generation – Was ich meinem Vater nie gesagt habe**, die bis zum 5.12.2015 montags bis freitags 11-13 und 15-18 Uhr sowie samstags 11-16 Uhr zu sehen ist. Michel Kichka (*1954) gehört zu den wichtigsten Comic-Künstlern Israels und arbeitet regelmäßig als politischer Karikaturist für internationale Zeitungen. In seiner brillant gezeichneten und schnörkellos getexteten Graphic Novel „Zweite Generation“ setzt sich Michel Kichka kompromisslos, kritisch und bisweilen provozierend humorvoll mit der Biografie des Vaters auseinander, welcher in Auschwitz die Ermordung der ganzen Familie miterleben musste, sowie mit dem durch die Shoah verursachten Trauma der Eltern, das seinen

Niederschlag im Alltagsleben fand. – **Eintritt** frei.



Michel Kichka: Zweite Generation
(Foto: Dargaud 2012, by Kichka)

Als zweiter Film der diesjährigen Kulturtage ist am 17.10. um 18 Uhr der Streifen **Mein Herz tanzt** im Kino Cinereith (Landungsplatz 14) zu sehen. Er erzählt die Geschichte von Eyad, der als bislang erster und einziger Palästinenser an einer Elite-Schule in Jerusalem angenommen wird und bemüht ist, sich seinen jüdischen Mitschülern und der israelischen Gesellschaft anzupassen. Auf seiner Suche nach Zugehörigkeit muss Eyad schließlich eine Entscheidung von großer Tragweite fällen. –

Karten 8 € an der Kinokasse.

Auf vielfachen Wunsch haben die Organisatoren der Jüdischen Kulturtage das **Bait Jaffe Klezmer Orchestra** erneut eingeladen. Mit ihrem neuen Programm **Flying High** startet die Band am 17.10. um 20 Uhr in der Kapuzinerkirche (Klosterstr. 2) zu einem musikalischen Höhenflug. Zwar lassen sich die vier Musiker von der Tradition der Klezmer inspirieren und tragen.



Bait Jaffe Klezmer Orchestra (2014. Foto: Gery Born)

(Doch machen die Kompositionen von Sascha Schönhaus sowie die Arrangements von Traditionals und Songs von Andy Statman deutlich, dass das Quartett der Klezmer

Musik einen Weg in die Zukunft bahnt und sie neu definiert. „Das neue Programm von Bait Jaffe ist ein herzerwärmender Hymnus, der weltsprachliche Elemente vereint und das Ganze trägt. Man ist in einer Welt voller Schönheit, Tradition und Hoffnung, die wir nicht verlieren wollen.“ Jean-Paul Brodbeck, 2014) – **Karten** im Vorverkauf 19 € und 17 €, ermäßigt 17 € und 15 €, an der Abendkasse zzgl. 2 €. **Vorverkauf** bei der Tourist-Information Überlingen (Landungsplatz 5. Tel. 07551/947-1523).

Sonntag, 18.10.2015

Den Auftakt des Programms am 18.10. macht um 11:30 Uhr in der Kapuzinerkirche (Klosterstr. 2) die Vortrags- und Gesprächs-Matinee **Über ein jüdisches Schicksal und über Hannah Arendt und Adolf Eichmann** mit Claude Klein. Von Oswald Burger moderiert, bietet die Matinee Gelegenheit, den Menschen, Wissenschaftler und Autor Claude Klein (*1939) kennen zu lernen. Eigens aus Jerusalem angereist, berichtet der profilierteste israelische Verfassungsrechtler unserer Zeit zunächst über seine von den Nationalsozialisten verfolgte Familie, seine Kindheit und Jugend in Straßburg, seine internationale Karriere als Jurist und über seine literarische Tätigkeit. Im zweiten Teil unterhalten sich Burger und Klein über dessen neue und Aufsehen erregende Sicht auf den Eichmann-Prozess und Hannah Arendts Reportage über dieses Verfahren. – **Karten** im Vorverkauf 7 €, ermäßigt 5 €, an der Kasse zzgl. 2 €. **Vorverkauf** bei der Tourist-Information Überlingen (Landungsplatz 5. Tel. 07551/947-1523).

Die traditionelle **Stadtführung zu Aspekten jüdischen Lebens in Überlingen** startet mit dem Gästeführer Hans Kley in diesem Jahr am 18.10. um 14:00 Uhr vor dem Reisezentrum des Bahnhofs Überlingen Mitte. – **Teilnahme** frei.

Der Aufenthalt des Shani Girls' Choir aus Israel eröffnet die Möglichkeit zu einem Workshop, bei dem die Sängerinnen aus Israel und Sängerinnen aus dem Chor des Gymnasiums Überlingen die Musik des jeweils anderen Ensembles kennen lernen. Während eines eintägigen nichtöffentlichen Workshops studieren die beiden Chöre gemeinsame Stücke sowie solche aus dem Repertoire des jeweils anderen ein. Das Ergebnis des Workshops präsentieren die jungen Sängerinnen aus Israel und Überlingen unter der Leitung von Alexandra Kim (Israel) und Arno Nyc (Überlingen) in einem **Konzert** am 18.10. um 16:00 Uhr im Salem International College (Kurt-Hahn-Str. 1). – **Karten** im Vorverkauf 5 €, an der Kasse zzgl. 2 €. **Vorverkauf** bei der Tourist-Information Überlingen (Landungsplatz 5. Tel. 07551/947-1523).

Den Abschluss der 5. Jüdischen Kulturtage Überlingen bildet ein cineastischer Lecker-

bissen: Am 18.10. beginnt um 18:00 Uhr im Kino Cinegreth (Landungsplatz 14) die Einführung von Mark Tritsch in Manfred Noas 1922 gedrehten Stummfilm **Nathan der Weise**. Der Filmkenner berichtet über den jüdischen Filmproduzenten Erich Wagowski, dessen Schwester und Schwager in Überlingen gewohnt haben, die Aufführungs- und Verbotsgeschichte des Films in der Weimarer Republik und im Dritten Reich sowie die zufällige Wiederauffindung einer Kopie 1996 in Moskau. Manfred Noa, einer der talentiertesten Regisseure der Weimarer Republik, hat einen Film von ungebrochener Aktualität geschaffen, der einen durchaus modernen Blick auf Lessings „Nathan“ wirft. Zwar bleiben die Handlung mit der zentralen Ringparabel grundsätzlich gleich und der abschließende Toleranzappell erhalten, doch spricht aus dem Film eher Skepsis gegenüber der ordnenden Kraft menschlicher Vernunft und aufklärerischer Ideale. Noas

Verfilmung lenkt den Blick auf die Gefährdungen von Lessings Toleranzutopie. – **Karten** 8 € an der Kinokasse.

Die 5. Jüdischen Kulturtage werden ermöglicht durch folgende **Förderer und Sponsoren** (in alphabetischer Reihenfolge): Bodensee-Therme Überlingen | Buchinger Wilhelmi, Überlingen | Diehl-Defence, Überlingen | Dokumentationsstätte Goldbacher Stollen und KZ Aufkirch in Überlingen e. V. | Kur und Touristik Überlingen GmbH | Landeszentrale für politische Bildung, Stuttgart | Lions Club Überlingen/Pfullendorf | OEW Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke, Ravensburg | Rotary Club Überlingen-Bodensee | Schule Schloss Salem / Salem International College, Überlingen | Sparkasse Bodensee | Stadt Überlingen | Stadtwerk am See, Friedrichshafen und Überlingen | Stiftung Heide und Friedrich Hebsacker, Überlingen | Volksbank Überlin-

gen | Weitere Förderer, die nicht genannt werden möchten.

Informationen unter Tel. 07551/9 36 55 94 und www.juedischekulturtageueberlingen.hirtheengel.de.

Auf der Website erhalten Sie auch **Online-Tickets** für die Konzerte am 16., 17. und 18.10. sowie die Matinee am 18.10.

Bodensee-Therme Überlingen - Veranstaltungen

Damensauna- jeden Dienstag in der Panoramasauna

Die Damen können am Dienstag den ganzen Tag angenehme Wärme ungestört genießen. Ob alleine, mit der Mutter, Tochter, Schwester oder einer Freundin - dienstags sind die Frauen in der Panoramasauna unter sich. Selbstverständlich können sich unsere männlichen Besucher sich im übrigen Teil unserer einzigartigen Saunalandschaft entspannen.

Dienstag ist „Tag der Sinne“

Am Dienstag werden Sie mit speziellen Aufgüssen, die alle Sinne ansprechen, verwöhnt. Der Aufguss „Aromatischer Kaffeegenuss“ duftet herrlich nach frischem Kaffee, verwöhnt Ihre Sinne und sorgt zusätzlich für Erholung. Verwöhnen Sie beim Aufguss „Schokoladen mit weißer Creme“ Ihre Haut mit einem Schokoladen -Peeling oder genießen Sie den „Salz-Aufguss mit Mandelöl-peeling“. Ihre Haut wird wohltuend gepflegt und spürbar weich. Genießen mit allen Sinnen.

Mittwoch ist „Beauty Tag“

Am Mittwoch erleben Sie in der Saunawelt Spezialaufgüsse, bei denen Ihr Genuss an erster Stelle steht. Beim Vihta Aufguss „Duftende Vihta-Zauberei“ werden Sie mit kühlen Früchten verwöhnt. Genießen Sie einen Aufguss mit Piemont Kirsche oder lassen Sie sich beim Wüstenblumen-Aufguss mit Aloe-Vera-Creme in andere Welten entführen.



Außenbecken Bodensee-Therme

Shanty-Chor Überlingen e.V.

10. OKT. 2015

DGH Nussdorf

Beginn: 19:30 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
Bewirtung durch „Shanty Chor“



In der Haifischbar

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen und maritimen Abend mit Seemannsliedern, Shanties und Schlagern aus der Seemannskiste.

Lassen Sie sich überraschen!

Organisation: Eckhard (Charlie) Schulz
Musikalische Leitung: Werner Wolf

Veranstalter:
 Shanty - Chor Überlingen e.V.
Eintritt/Abendkasse: 12,- € / VVK 10,- €
Vorverkaufsstelle: Kur und Touristik Überlingen
 oder unter 0176 55619356

www.shanty-chor-ueberlingen.de
„DAS ORIGINAL VOM BODENSEE“

